

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Hans-Jochen Marquardt	
Heinrich von Kleist und die gebrechliche Einrichtung des Rechts	11
Hermann Klenner	
„... da das Gesetz im Stich mich läßt ...“: Gedanken zum Verhältnis von Recht und Literatur	23
Tadeusz Namowicz	
Ablehnung und Affirmation des Staates in den Erzählungen Heinrich von Kleists	35
Siegfried Streller	
Die Idee des Rechts in Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“	49
Heinz Dieter Kittsteiner	
Kleists „Katechismus der Deutschen“	59
Hans-Jörg Knobloch	
Die Auflösung des Gesellschaftsvertrages in Kleists „Michael Kohlhaas“	69
Raymond Lucas †	
Kleists „Michael Kohlhaas“: Zur Klärung einiger strittiger Punkte	79
Wolfgang Wittkowski	
Fiat Potestas, et Pereat Iustitia. „Michael Kohlhaas“, Luther und die preußische Rechtsreform	87

**Manuel J. K. Muranga**

- Zur Aktualität des „Michael Kohlhaas“:  
Ugandisch-Afrikanische Assoziationen bei der Lektüre 115

**Serge Glitho**

- „Michael Kohlhaas“ – ein Unterrichtsversuch an der Universität Lomé (Togo) 125

**Gesa Dane**

- Die „einzige nichtswürdige Handlung“ des Grafen F. –  
ein Verbrechen nach §1052 des ALR (II. Teil, Titel 20, 12. Abschnitt) 139

**Seán Allan**

- „Der Weg zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert“:  
Recht und Gerechtigkeit in Heinrich von Kleists Novelle „Der Findling“ 151

**Horst Häker**

- Wessen Recht und Ehre? Parabolische Hinweise  
in Heinrich von Kleists Erzählung „Der Zweikampf“ 167

**Peter Ensberg**

- „Wo bleibt da Gott?“ – Gerechtigkeit und ihre Vermittlung  
in Heinrich von Kleists Novelle „Der Zweikampf“ 183

Anschriften der Autorinnen und Autoren und der Herausgeber 201

Über die Herausgeber 203